

del Prado machen und uns erkundigen, wie es mit Deiner Aussicht steht auf eine Lieutenantstelle bei den Reitern Seiner Majestät? — Ich warne Dich aber Ottokar, ja nicht zu lachen, wenn der General Dich etwa fragt, wie sich die Prinzessin Viktoria, die Gemahlin Bernabottes, unsres Königs, befindet?“

„Ich werde ja nicht Rudolf! Da ich gewarnt bin!“ sagte Ottokar lachend.

Gegen Abend dieses Tages war endlich auch die Angelegenheit Ottokars in Ordnung. Seine Anstellung war verfügt, jedes fürs Erste nötige Uniformstück besorgt, auch ein ungewöhnlich brauchbares Pferd aufgetrieben. Und nachdem das neueste Glied des Offizierkorps den Kameraden vorgestellt worden war und die späten Abendstunden im fröhlichen Kreise derselben zugebracht hatte, — trennten sich die verschiedenen Mitglieder der Gesellschaft mit Gutenachtgrüße, auf Wiedersehen morgen beim Apell! —

Achtes Kapitel.

Marſch

durch Oberaragon. Schlacht bei Guesca.

Zehn Tage lang war die Armee durch die verödeten, in der Sonnenhitze beinahe glühend gewordenen Steinklüfte und Granitmassen auf den westlichen Abhängen der Pyrenäen über aufgerissenen, halmlosen, ockergefärbten Boden, ohne eine aus den Felsen spru-